

## **Austragungsbedingungen 2024 Dressur OÖ Meisterschaften Pony allgemeine Bestimmungen**

Laut Landessportgesetz ist die Vergabe eines Meistertitels nur dann möglich, wenn in der jeweiligen Disziplin mindestens 3 Bewerber an den Start gehen.

In allen Meisterschaften dürfen Reiter:innen **nur mit einem Pony** starten. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen und startet ein/e ReiterIn mit mehreren Pferden in diesem Bewerb, so hat er/sie mit dem für die Meisterschaft gemeldeten Pferd zuerst zu starten.

Das Meisterschaftspferd muss mind. 1 Stunde vor Beginn des ersten Meisterschaftsbewerbes des Tages (Altersklasse unabhängig) am Turniergelände angekommen sein. Das Meisterschaftspferd darf nur vom MeisterschaftsteilnehmerIn geritten werden.

Die Startfolge der ersten Teilbewerbe der Meisterschaften, werden durch Losung ermittelt. Die Reihenfolge des zweiten Teilbewerbes ergibt sich aus der gestürzten Reihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, so haben die MeisterschaftsbewerberInnen in der gelosten Startfolge zu Beginn der Prüfung zu starten.

Der OÖ Pferdesportverband stellt für den jeweiligen OÖ Meister eine Schärpe zur Verfügung, sowie Medaillen für den 1. - 3. Platz.

Alle VeranstalterInnen von Meisterschaftsbewerben haben dafür zu sorgen, dass während des betreffenden Turniers diese Meisterschaftsbedingungen im Turnierbüro aufliegen.

Für alle Meisterschaftsbewerbe sind die ÖTO und die Dressurprüfungen in der jeweils letztgültigen Fassung maßgebend.

Alle Meisterschaften bestehen aus 2 Bewerben, die an 2 aufeinanderfolgenden Tagen zu reiten sind. SiegerIn ist jeweils der/die ReiterIn mit der höchsten Prozentpunktesumme aus beiden Prüfungen. Im Falle von Gleichheit der Prozentpunktesumme ist das Ergebnis der 2. Teilprüfung für die Reihung des OÖ Landesmeisters relevant.

## Teilnahmeberechtigung

### Teilnahmeberechtigt sind:

Alle ReiterInnen die einem dem Oberösterreichischen Pferdesportverband angeschlossenen Verein als Stamm-Mitglied angehören (Stichtag 1. Jänner des laufenden Jahres) und die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen und im laufenden Turnierjahr ausschließlich für OÖ starten.

Alle an den OÖ Landesmeisterschaften teilnehmenden Pferde müssen als Turnierpferd im OEPS eingetragen sein und die Gebühr für das laufende Jahr bezahlt sein.

### Altersklassen:

Die Einteilung der Altersklassen ist mit § 12 der ÖTO geregelt.

### Folgende Meistertitel werden vergeben:

Für Reiter auf Ponys aller Rassen:

OÖ Meister Pony Jugend, OÖ Meister Pony Allgemeine Klasse

### OÖ Meister Pony

Bei den OÖ Meisterschaften erfolgt keine Teilung bzw. Trennung nach der Größe der Pferde. Als Ponys zählen Pferde mit bis zu 148 cm Stockmaß. **Eine P Nummer ist nicht Voraussetzung.** Im Zweifelsfalle siehe § 900/2.

### OÖ Meister Pony Allgemeine Klasse

Die Meisterschaftsbewerbe werden in 2 Teilprüfungen - Dressurprüfung Kl. LM - ausgetragen. Anforderungen: 1. Teilbewerb: Aufgabe **LM8** 2. Teilbewerb: Aufgabe **P9**. Die Startreihenfolge im ersten Teilbewerb erfolgt durch das Los. Im 2. Teilbewerb gestürzte Startreihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

SiegerIn ist der/die ReiterIn mit der höheren Wertnoten (Punkte-)summe aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Noten (Punkte-)Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3).

Richtverfahren: gemäß § 901 RV:A - 2 Richter, gemeinsames Richten.

### OÖ Meister Pony Jugend

Die Meisterschaftsbewerbe werden in 2 Teilprüfungen ausgetragen. Anforderungen: 1. Teilbewerb: Aufgabe **L2** 2. Teilbewerb: Aufgabe **L5** Die

Startreihenfolge im ersten Teilbewerb erfolgt durch das Los. Im 2. Teilbewerb gestürzte Startreihenfolge nach dem Ergebnis des 1. Teilbewerbes.

Sieger:in ist der/die Reiter:in mit der höheren Wertnoten (Punkte-)summe aus beiden Teilbewerben. Im Falle von Noten (Punkte-)Gleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus dem 2. Teilbewerb. Ist auch dieses gleich, dann ist auf gleiche Platzierung zu entscheiden (betrifft die Ränge 1 bis 3). Richtverfahren: gemäß § 901 RV: A - 2 Richter, gemeinsames Richten. **Keine P-Kopfnummer erforderlich!**

JUGEND: Teilnahme auch mit gültiger STARTKARTE möglich! ALLGEMEINE KLASSE: LIZENZ (mind. R1/RD1) erforderlich!